Wichtige Erfindung.
Vortreffliche
Waschmaschine.

Unterschriebener ist zum Eigenthümer von Hrn. Schugert's neulich erfundener-patentirter Waschmaschine geworden, für die Caunties Lecha, Montgomery und Berks, und ist nun am Verfertigen solcher Maschinen, an seiner Werkstatt, an der Ecke der **Washington und 7ten Straße**, dem alten deutsch-reformirten Schulhause gegenüber, in der Stadt Reading; wo er einen Vorrath derselben zum Besichtigen und Verkauf, auf Hand hält, zu dem niedrigen Preise von 6 Thalern, und sie sollen dem Käufer an irgend einen Ort, innerhalb der benannten Caunties, an's Haus gebracht werden.

Diese Maschine ist für Wohlfeilheit, Wirksamkeit und Vollkommenheit in jeder Hinsicht, ohne Ausnahme, die größte Erfindung in der bekannten Welt.—Es ist die einzige Waschmaschine unter den vielen Tausenden, die schon probirt worden sind, welche als vollkommen erklärt worden. Dieselbe wäscht ohne zu reiben oder zu bürsten, zu reißen oder abzunutzen, zu pressen oder zu drücken.

Auch bricht sie keine Knöpfe ab, und verrichtet alle die feinen Arbeiten, als: Säume, Trucks, Franzen ꝛc. zu säubern, in wenigen Minuten; auch reinigt sie vollkommen alle Röcke, Hemden, Bettücher ꝛc. von der gröbsten und schmutzigsten Art, mit weniger als dem zehnten Theil der Seife, die auf die gewöhnliche Weise des Waschens angewendet werden muß. Ein Mädchen von 12 Jahren kann mehr in zwei Stunden waschen als zwei Weibspersonen in einem Tage mit der Hand.

Der Patenteigenthümer, Herr Schugert, bietet $100 einiger Person die einen Fehler an der Maschine zeigen oder derselben eine Verbesserung anbringen kann. Da die Bauart und Operation dieser Maschine einfach ist, so besorgt der Eigenthümer daß Personen verleitet werden mögen dieselbe nachzumachen, zu verkaufen und zu gebrauchen, in Beeinträchtigung seiner Rechte; er warnt daher Jedermann gegen das Verfertigen, Verkaufen und Gebrauchen derselben, ohne seine Einwilligung, indem er entschlossen ist alle Solche gerichtlich zu belangen, die sich auf diese Weise mit seinen Rechten bemitteln in den Caunties Lecha, Montgomery und Berks, und die vierzehn Jahre dauern vom 1sten Mai 1843. — Er behält sich das Recht vor für Schadenersatz oder die Strafe von vier Thalern alle solche zu belangen, die eine einzige Maschine der Art machen, verkaufen oder gebrauchen.

John Riffert.

Januar 16. 1844. 3M.

Aepfel-Bäume,

Ganz vorzüglich gewachsen, nebst **Pfirschen Birnen, Pflaumen und Kirschenbäumen** von ausgesuchten Verschiedenheiten, zum Verkauf bei Samuel Revee, zu Salem, Neu Jersey. Agent in Philadelphia John. R. Brick, No. 35 Chesnut Straße. Bestellungen von Reading werden prompt besorgt, wenn sie abgegeben werden an **Henry Connard.**

November 14. 6M.

Oakeley's
Reinigungs Syrup.

Die Eigenschaften von Oakley's Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, als Reiniger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum aus zufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebrauchte, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Aerzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegitabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingsmonaten, wird die entschiedenste Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Saamen zur Krankheit ersticken der entstanden sein mag, und ausserdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Für die Heilung von Scorfula, Kingsübel, Rheumatismus, Tetter, Pimpeln oder Ausfahren der Haut, weiße Geschwulsten, Fisteln, chronischen Husten, Asthma ꝛc. ꝛc., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besitz des Unterschriebenen und seiner Agenten, von Aerzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigsten zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Preparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer **George W. Oakeley**, Nord 5te Straße, in Reading, Berks Caunt.

Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektabelen Leuten können in einigem der Stohre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificater wähntem Uebel vorschrieb, mit nur geringer Linderung.— Ich habe jede Ursach zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Oakeley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Salomon G. Birch, M. D.

Reading, den ersten April 1839.

Reading, März 14, 1843.

Hr. Oakeley—Ich glaube, daß es Pflicht eines Jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungs-Syrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Aerzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten, Swwain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungs-Syrups, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Rufe; die Geschwüre fingen sogleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seitdem ununterbrochen genossen. Als ein Reiniger des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.

John Moyer, Schneider.
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Oakeley — Mein Sohn, Edmund Leaf hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristaun, und ebenfalls Dr. Isaak Hiester, von Reading, Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugniß, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.

Ihre Aufrichtige
Amelia Leaf.

Agenten für Berks Caunty.

Clos und Boyer, Exeter. Benneville Grismer, Oleyville. Laucks und Glas, Friedensburg. A. P. Cleaver, do. J. Göbell, Peik. Dallman und Barret, Langschwamm. Sam. Fehl, Baumstaun. John Yocum, Neustohr Kirche. Peter Marquart, Amity. David Schultz, Hereford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. C.K.Schultz, do. H. und D. Boyer, Boyerstaun. H. B. Rhoads, do. R. A. Jones, Unionville. F. Seltzer, Lawrenzville, J. G. Schank, ditto. Levi R. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Bechtel, Bechtelsville. Heidenreich u. Kutz, Kutztaun. Peter Knabb, Oley. Samuel Lobach, Lobachsville. Jacob Klein, Bern. J.Stump Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffman, Sinking Spring. Wm. u. G. Vanderslise, Womelsdorf. Lott Benson, do. Sam. M. Alebaus, Maidencriek. J. H. Mohr, Mohrsville.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniement,

verfertigt von **John Kienley.**

Dieses Liniement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: **50** Cent die Flasche.
Reading, April 25. bv.

Wir gehen zum
Goldene Kugel-Stohr,
für neue und
Wohlfeile Frühlings-Güter,
O'Brian und Raiguel

werden heute eröffnen ein großes Assortement der Jahrszeit angemeßner trockner Waaren, unter diesen sind:

Tuche, schwarz, schwarz-blau, blau, braun, olive, grün, stahl und gemischt. Amerikanische, französisch und englisch gezwilligte Tuche und Cassimirs.

Cassimirs, schwarz, blau-schwarz, drap und eine Verschiedenheit Pracht-Farben.

Sattinetts, von jeder Benennung.

Westenzeuge, Seiden-Velvet, Satin, Cassimir, Valentia, Marseille ꝛc.

Sommerzeuge, ein großes Assortement.

Merinos, Cassimirs, **Gaubroons.**

Leinen-Drell und andere Sommer-Waaren.

Seide für Kleider, schlicht, figurirt gestreift und geplaid, von allen Farben und Qualitäten, ein sehr großes Assortement.

Balzareenes das größte und beste Assortement das jemals angeboten worden.

Brocade Cameliel, ein ganz neuer Artikel für Anzüge.

Mouse de Laines, eine große Verschiedenheit vom neuesten Styl.

Crap delaines, **Lawris**, Wosare-Lustres.

Neu Styl Ginghams, Sectet, Manchester.

Rattune und Kelsch, amerikanischen, französischen und englischen, ein größeres Assortement als jezuvor angeboten worden und zu ernidrigten Preisen.

Alpaca Lustres, schwarz-blau, braun, drap und Rehfarbig, gestreift u. Sattin gestreift.

Bombazins, ein sehr gutes Assortement.

Schawls, schwere seidene von allen Farben.

Mouse de Laines und Arocha ꝛc.

Cravatten und Halstücher von jeder Art.

Sonnenschirme und Parasols vom neuesten Styl.

Mousline, Kelsch und Parchend.

Linnen und baumwollen Tisch Draper, Gestreifte, figurirte u. schlichte schweizer Moslin
do. " " Jaconetts.
Long Lawn, Bischop Lawn, Leinen Cambric.
Superior Irisch Linnen.
Englisch gezwirnte, Waked u. Bobinett Spitzen, Einfassungen und Durchsatz.
Hoskin, Kid, Seiden, Kameeltuch und baumwollene Finger-Handschuh.
Seiden, Kameeltuch, baumwollen und Worstet Faust-Handschuh.
Nebst allen andern Artikeln die zum Trocken-Waaren Geschäft gehören, welche alle im

Großen und Kleinen

verkauft werden, zu Preisen, wovon man sagen wird daß sie viel niedriger sind, als sie in einigem andern Stohr in Reading gekauft werden können. Zur Probe davon rufet an und urtheilet für euch selbst.

Reading, März 26.

Der Redliche Forscher,
oder
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen nd ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen geheftet mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.

Reading, Sept. 12.

Hirlanda,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Cu das Exemplar, oder $3 das Dutzend.

Reading, den 5. December.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust
durch Feuer.
Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch **Feuer** in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mertgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an **John S. Richards**, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Nehmet Obacht!

Personen die anfangen Hauszuhalten, werden eine große und allgemeine Auswahl finden von Messern und Gabeln, Theekesseln, Eisentöpfen und Kesseln, Zubern, Pfannen, Schaufeln und Zangen, Waitern, Spiegeln, Kochlöffeln, Löffeln, Butterfässern, Plätteisen ꝛc. ꝛc. Alle Waaren werden zu viel niederern Preisen, wie gewöhnlich, verkauft. Einige davon sind erst vor Kurzem importirt und werden in der herannahenden Jahrszeit sicher wohlfeil verkauft. Rufet an für Bärgens — am Hartwaaren und Eisenstohr von

Franklin Miller.

Ecke der Penn- und 3ten Straße.
Reading, Januar 30. 3Mt.

Bäume! Bäume!! Bäume!!!

Der Unterschriebene, am Eck der 3ten und Pennstraße, wird Aufträge annehmen für auserlesene Verschiedenheiten von **Obst-Bäumen**, unter denen sind Aepfel, Birnen, Pfirschen, Pflaumen, Aprikosen und Nectarien-Bäume, von schöner Gestalt und ausgesuchten Verschiedenheiten. Ebenfalls **Schatten-Bäume.** Man wende sich an

Franklin Miller
Agent für **John Perkins**, Neu-Jersey.
Reading, Januar 30. 3M.

Jackson's
Hut-Fabrik
und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn-Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld Preisen verkauft. Rufet an und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunship*	par
der Ver. Staat.*	26 bis 27
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	8
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kenstington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	¾
Gettisburg* zu Gettisburg,	¾
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	30
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	1½
Middletaun zu Middletaun,	¾
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	1
Carlisle ditto* zu Carlisle,	¾
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	1
Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	3
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	3
do zahlbar in currant Fonds	4
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co.	gebr.
Farmers und do zu Greencastle	gebröch
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	¾
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	¾
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1½
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	¾
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	¾
Lebanon do. zu Lebanon,	¾
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	1
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongehela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	2
Miners Bank von Pottsville,	1
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	85
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N.H.	geschl.
Office der Bank von Pennsf. Harrisb. b	gebr.
Office do do Lancaster b	gebr.
Office do do Reading b	gebr.
Office do do Easton b	gebr.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	25
Towanda do. zu Towanda,	76
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	4–6
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	2
York ditto* zu York,	¾
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do.	Zweig, Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do.	Zweig,* Wilmington, par
do. do.	Zweig, Georgetown, par
do. do.	Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	1
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank Perth Amboy	1½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank, Rahway	½
Farmers u Mechanics do Middletown	1½
Morris Co. Bank* Morristown	1½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	½
Mechanics u Manufactures do* Trenton	par
Morris Canal u Br. Co. N.J. City,	ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark	½
Orange Bank*, Orange	1½
Peoples Bank, Paterson	1
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*†, Newark	½
State Bank* Elizabethtown	½
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	½
State Bank* New Brunswick	par
Susser Bank* Newton	1½
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	1½
Bank of N. Brunswick Brunswick	gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do.	gebroch.
Franklin Bank of N.J. Jersey City	gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken	gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City	gebroch.
Mechanics Bank, Patterson	gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville	gebroch.
Monmouths Bank of N J Freehold	gebro.
New Hope Del Br. Co* Lambertville	—
N J Manuf. u Banking Co Hoboken	gebro.
N J Protection u Lombard Bank J C	do.
Paterson Bank, Paterson	gebroch.
State Bank, Trenton	gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co Salem	gebroch.
Washington Banking Co Hackensack	gebro.

Wichtig für Alle welche
leidenan
Husten, Erkältungen, Lungenübeln, Auszehrung, Asthma
und alle Krankheiten der
Lunge, Luftröhre u. Unverdaulichkeit.
Des Ehrw. J. Covert's
Lebens-Balsam:

Ein schätzbares Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, hoch empfohlen von Aerzten die mit der Manier des Preparats bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolg gebrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:

An Alle denen es angehen mg a: dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit Ueberschaden geplagt war, begleitet von anhaltender Verstopfung, Schmerzen in der Seite und dem Rückgrad; zu Zeiten waren meine Füße und Beine kalt und ich litt an Schläfrichkeit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erhaschen konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich bewogen Dr. Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellung der Verdauungsorgane, sanfterer Schlaf und allgemeine Besserung; und nachdem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befinde ich mich gesunder wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche gänzlich geheilt wurde. Ihr ꝛc.

Sewel Benson, 35 Horatio Str. N.Y.

Dr. Covert—Lieber Herr: Aus Gerechtigkeit gegen Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winter von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödtlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolg, ich probirte verschiedene Medizinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufgehört haben und ich fühle wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die welche geplagt sind wie ich war, sogleich Linderung finden würden beim Gebrauch Ihres Lebens Balsams. Ihr Aufrichtiger

John Wildy, jr. 217 Greenwich
oder 24 Desbrosses St. N. Y.

Ehrw. J. Covert—Lieber Herr—Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß ich geheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige Monate sind; und ich bin so sehr geneigt diese Linderung dem Einfluß Ihrer Medizin zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig allen denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt sind.

Ihr Aufrichtiger **J. Hopkins.**
Auburn, März 9. 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelnheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umsonst zu haben.

Preis nur **ein Thaler** die Bottel.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei **J. V. Lambert,**
Alleiniger Agent für Berks Cty.

N. B. Agenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der Caunty. Man wende sich persönlich oder in portofreien Briefen an

J. V. Lambert.

Reading, October 13.